Klausur Programmieren 3 (Java)		WS 99/00 28. Jan. 2000				Bearbeitungsdauer 110 min			Prof. Dr. Franzen FB MNI	
Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	Summe	Note
Max. Pkt. Err. Pkt.	10	8	8	9	8	7	39	11	100	

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Unterschrift:

1. Programmstruktur.

- a. Warum kann ein Java Programm auf jeder Plattform ausgeführt werden?
- b. Wieso kann ein Applet mit fast jedem Browser ausgeführt werden?
- c. Warum braucht ein Applet keine Methode void main(String[] args)?
- d. Welche Methode eines neuen Applets ruft ein Browser zuerst, welche beim Verlassen der HTML-Seite?
- e. Warum verwendet man eine import-Anweisung?

(2+2+2+2+2P.)

2. Typen.

- a. Wenn eine Klasse C eine Schnittstelle I implementiert, welche Methoden von I müssen dann in C oder einer Vorgängerklasse von C implementiert sein?
- b. Kann man einen Feldtyp definieren, dessen Element-Typ ein Schnittstellentyp ist? Ist also z.B. ActionListener[] ein zulässiger Typ?
- c. Welche Typen werden in Java unterschieden? Zu welcher Kategorie gehört ein Feldtyp?

(2+1+5 P.)

3. Speicherbereinigung.

- a. Was bedeutet automatische Speicherbereinigung (garbage collection)?
- b. Warum sollte ein Java Laufzeitsystem eine automatische Speicherbereinigung besitzen?
- c. Warum ist ein Laufzeitsystem mit automatischer Speicherbereinigung für ein Echtzeitsystem fast immer ungeeignet?

(3+2+3 P.)

4. Bibliotheken.

- a. Wozu dient ein LayoutManager, wie z.B. die Klasse java.awt.BorderLayout?
- b. Wie erkennen Sie bei einer Unterklasse von java.awt.Component, welche Ereignisse eines ihrer Objekte erzeugen kann?
- c. Wozu dient die Methode string tostring()?
- d. Besitzt jedes Objekt eine Methode string tostring()?

(3+3+2+1 P.)

5. Threads.

- a. Jeder Thread besitzt die Methoden start () und run (). Was bewirken Sie? Wann wird die Methode run () aufgerufen?
- b. Können mehrere nebenläufige Threads auf ein einzelnes string-Objekt beliebig zugreisen, oder müssen sie diese Zugriffe synchronisieren, um Wettbewerbssituationen (race conditions) auszuschliessen? Begründen Sie Ihre Antwort! Ändert sich etwas, wenn statt auf ein string-Objekt auf ein stringBuffer-Objekt zugegriffen wird?

(3 + 5 P.)

6. Ausnahmen.

a. Welche Ausgabe bewirkt ein Aufruf von foo() im untenstehenden Programm?

```
public static foo() {
   char c = 'a';
   int i = 0;
   try {
      i = i/i;
      c= 'b'
   }
   catch (Error e) { System.out. println("Fehler");}
   catch (ArithmeticException e) {System.out. println("Teiler gleich 0");}
   catch (Exception e) { System.out. println("Ausnahme");}
   finally { System.out.println(c);}
}
```

b. Kann man im folgenden Programmfragment Anweisungen für den try-Block finden, so dass die letzte catch-Anweisung ausgeführt wird, also ein Aufruf von foo() zur Ausgabe von werfbar führt? Wenn ja, wie lauten sie, wenn nein, begründen Sie Ihre Antwort.

```
public static foo() {
   try{
      .....
}
   catch (Error e) { System.out. println("Fehler");}
   catch (Exception e) { System.out. println("Ausnahme");}
   catch (Throwable t) { System.out. println("Werfbar");}
}
```

(3 + 4 P.)

7. Gegeben sei die folgende Schnittstelle:

```
interface Liste (
// fügt ein Objekt am Anfang der Liste ein
 public void einfügen (Object obj);
// hängt ein Objekt an das Ende der Liste
 public void anhängen (Object obj);
// liefert neue Liste mit denen gleichen Elementen, aber in umgekehrter Reihenfolge
  public Liste reverse();
// liefert true, falls Liste leer, false sonst
 public boolean istLeer();
// liefert das letzte Element, wenn existent, null sonst
 public Object letztesElement();
// liefert das erste Element, wenn existent, null sonst
 public Object erstesElement();
  public boolean enthältElement(Object o);
  public int lange();
// Darstellung als String: beginnt mit "<", gefolgt von einer String-Darstellung
// für jedes Element, jede getrennt durch Leerräume, endet mit ">"
 public String toString();
```

a. Schreiben Sie eine Klasse DoppeltverketteteListe, die diese Schnittstelle implementiert.

Hinweis: Führen Sie eine geschachtelte Top-Level Klasse Element mit Attributen inhalt, nachfolger und vorgänger ein.

b. Ergänzen Sie die Klassendefinition um ein main-Programm, in dem eine Liste mit den 4 Elementen 1, 4, 'a', "Element" erzeugt wird und diese Liste in umgekehrter Reihenfolge mittels der Methode tostring() auf der Standardausgabe als <Element a 2 1> ausgegeben wird.

Hinweis: Beachten Sie, dass int- und char-Werte nicht vom Typ Object sind! Abhilfe?
(34 + 5 P.)
Lösungsvorschlag

8. Schreiben Sie ein Programm namens Head, das die ersten zehn Zeilen einer auf der Kommandozeile angegebenen Datei ausgibt.

(11 P.)

Lösungsvorschlag